

## **Informationspflichten nach Art. 13 DSGVO**

### **Name und Kontaktdaten des für die Verarbeitung Verantwortlichen sowie des Datenschutzbeauftragten**

Verantwortlicher im Sinne der Datenschutzgrundverordnung und anderer nationaler Datenschutzgesetze der Mitgliedstaaten sowie sonstiger datenschutzrechtlicher Bestimmungen ist der:

Präsident der HFBK Hamburg, Prof. Martin Köttering  
Hochschule für bildende Künste Hamburg  
Lerchenfeld 2  
22081 Hamburg

Externer Datenschutzbeauftragter der Hochschule für bildende Künste Hamburg (HFBK) ist:

Bernd Uderstadt  
Universität Hamburg  
Mittelweg 177, Raum N 0051  
20148 Hamburg  
Telefon: +49 40 42838-2957  
E-Mail: [datenschutz@hfbk-hamburg.de](mailto:datenschutz@hfbk-hamburg.de)

### **A. Datenverarbeitung**

#### **1. Bei Besuch der Website**

Bei jedem Aufruf und Nutzung dieser Website werden Daten und Informationen erfasst. Diese Daten und Informationen werden in Logfiles der Server gespeichert. Erfasst werden können:

- IP-Adresse
- Informationen über den Browsertyp und die verwendete Version
- Datum und Uhrzeit des Zugriffs (inkl. Benutzerkennung)
- Internet-Service-Provider des Nutzers
- Betriebssystem des Nutzers
- Websites, von denen das System des Nutzers auf unsere Internetseite gelangt
- Websites, die vom System des Nutzers über unsere Website aufgerufen wird

Rechtsgrundlage für die vorübergehende Speicherung der Daten und der Logfiles ist Art. 6 Abs. 1 lit. f DSGVO.

Die vorübergehende Speicherung der IP-Adresse durch das System ist erforderlich, um eine Auslieferung der Webseite an den Rechner des Nutzers zu ermöglichen. Hierfür muss die IP-Adresse des Nutzers für die Dauer der Sitzung gespeichert bleiben.

Die Speicherung in Logfiles erfolgt zur Sicherstellung der Funktionsfähigkeit der Webseite, zur Optimierung der Inhalte der Webseite sowie zur Sicherstellung der Sicherheit unserer informationstechnischen Systeme.

Die Daten werden gelöscht, sobald sie für die Erreichung des Zweckes ihrer Erhebung nicht mehr erforderlich sind. Im Falle der Erfassung der Daten zur Bereitstellung der Website ist dies der Fall, wenn die jeweilige Sitzung beendet ist.

Im Fall der Speicherung der Daten in Logfiles ist dies nach spätestens sieben Tagen der Fall. Eine darüberhinausgehende Speicherung ist möglich. In diesem Fall werden die IP-Adressen der Nutzer gelöscht oder verfremdet, sodass eine Zuordnung des aufrufenden Clients nicht mehr möglich ist.

## **2. Registrierung und Nutzung des CampusNet-Portals**

CampusNet ist das an der Hochschule für bildende Künste Hamburg eingesetzte Campus-Management-System. Es dient dazu, alle wesentlichen Prozesse im Bereich von Lehre und Studium auf einer einzigen IT-Plattform zu erfassen. Dazu gehören die Bewerbung auf einen Studienplatz, die Anmeldung zu Lehrveranstaltungen und zu Prüfungen sowie die Verwaltung von Prüfungsergebnissen.

Für die Online-Bewerbungen von Interessenten werden über CampusNet Online-Formulare zeitlich begrenzt verfügbar gestellt. Die Interessenten müssen in CampusNet ein Bewerber-Account anlegen. Dabei werden die in dem Formular eingegebenen Daten übermittelt.

Rechtsgrundlage für die Speicherung der Daten ist Art. 6 Abs. 1 lit. e DSGVO in Verbindung mit § 111 Absatz 1 Satz 1 HmbHG.

Die im Bewerbungsverfahren verarbeiteten personenbezogenen Daten werden zur Durchführung des Bewerbungsverfahrens verwendet. Personenbezogene Daten abgelehnter Bewerbungen werden nach Ablauf der Widerspruchsfrist bis spätestens ein Jahr nach Ablauf des Bewerbungsverfahrens gelöscht.

Alle anderen Daten werden, sofern sie nicht mehr zur Erfüllung einer rechtlichen Verpflichtung der Hochschule für bildende Künste Hamburg erforderlich sind, gelöscht.

### **B. Rechte der betroffenen Person**

Sie haben folgende Rechte:

- Recht auf Auskunft über die bei uns zu ihrer Person gespeicherten Daten (Art. 15 DSGVO);
- Recht auf Berichtigung unrichtiger oder unvollständiger personenbezogener Daten (Art. 16 DSGVO);
- Recht auf Löschung gespeicherter personenbezogener Daten, soweit nicht die Verarbeitung zur Ausübung des Rechts auf freie Meinungsäußerung und Information, zur Erfüllung einer rechtlichen Verpflichtung, aus Gründen des öffentlichen Interesses oder zur Geltendmachung, Ausübung oder Verteidigung von Rechtsansprüchen erforderlich ist (Art. 17 DSGVO);
- Recht auf Einschränkung der Verarbeitung personenbezogener Daten (Art. 18 DSGVO);
- Recht auf Widerspruch gegen eine Verarbeitung, die unserem berechtigten Interesse, einem öffentlichen Interesse oder einem Profiling dient, es sei denn, wir können zwingende schutzwürdige Gründe für die Verarbeitung nachweisen, die Ihre Interessen, Rechte und Freiheiten überwiegen, oder die Verarbeitung dient der Geltendmachung, Ausübung oder Verteidigung von Rechtsansprüchen (Art. 21 DSGVO);
- Recht auf Beschwerde bei einer Aufsichtsbehörde, wenn Sie der Ansicht sind, dass die Verarbeitung der Sie betreffenden personenbezogenen Daten gegen die DSGVO verstößt (Art. 77 DSGVO).